

## Die 144.000 aus Offb. 7

Siegfried F. Weber / Großheide



In Offb. 7,4-8 werden die Stämme Israels namentlich aufgezählt. Zunächst ist ein Vergleich erforderlich, nämlich mit den Söhnen Jakobs, dann mit der Landverteilung aus dem Josuabuch und schließlich mit Hesekiel 48. Welche Schlüsse lassen sich daraus ziehen?

<b>Die 12 Söhne Jakobs</b> Gen. 29 und 30	<b>Landverteilung nach Josua</b>
1. Ruben	1. Ruben
2. Simeon	2. Simeon
3. Levi	(Levi: kein Land: Jos. 13,14; 21)
4. Juda	3. Juda
5. Dan	4. Dan (Jos. 19,40)
6. Naphtali	5. Naphtali (19,32)
7. Gad	6. Gad (13,24ff.)
8. Asser	7. Asser (19,24)
9. Isaschar	8. Isaschar (19,17)
10. Sebulon	9. Sebulon (19,10)
11. Joseph	10. Ephraim (16)
12. Benjamin (Gen. 35,24)	11. Manasse (17)
	12. Benjamin (18,11 ff.)

<b>Die 144.000 aus Offb. 7</b>	<b>Hesekiel 48 (Landverteilung im Millennium)</b>
1. Juda	1. Dan
2. Ruben	2. Asser
3. Gad	3. Naphtali
4. Asser	4. Manasse
5. Naphtali	5. Ephraim
6. Manasse	6. Ruben
7. Simeon	7. Juda
8. Levi	(Leviten und Priester bekommen "Heiliges Gebiet")
9. Isaschar	8. Benjamin
10. Sebulon	9. Simeon
11. Joseph	10. Isaschar
12. Benjamin	11. Sebulon
	12. Gad

Ein weiterer Vergleich mit dem Lager der 12 Stämme um die Stiftshütte herum (4. Mo. 2) ergibt keine Übereinstimmung mit irgendeiner Tabelle.

## Vergleich zwischen den vier Tabellen

Bei der Landverteilung im Josua-Buch bekommt der Stamm Levi kein Erbteil (Jos. 13,14; 21). Levi ist für den Tempeldienst vorgesehen. Die Leviten erhalten dafür Levitenstädte bei den Brüdern.

Dafür erhalten die Söhne Josephs je ein Erbteil: Ephraim und Manasse.

In Offb. 7 taucht Manasse wieder auf, nicht aber Ephraim.

Vielleicht steht hier Joseph als feststehender Begriff (*terminus technicus*) für Ephraim wie dies auch in Hes. 37,16.19 der Fall ist.

Weiter stellen wir in subtiler Weise fest, dass in Offb. 7 Levi wieder erscheint. Bengel sagt dazu treffend: "nachdem die levitischen Zeremonien abgetan sind, so findet sich Levi wieder in einen gleiche Stand mit seinen Brüdern ein.

Bei der Tabelle in Offb. 7 steht außerdem Juda an erster Stelle, wohl deshalb, weil jener Stamm die Heilslinie vertritt.

Und zuletzt machen wir die frappante Feststellung: Der Stamm *Dan* fehlt! Vielleicht, weil er sein von Josua zugeteiltes Gebiet (Jos. 19,40) verlassen hat und gen Norden zog (Ri. 18)? Manche Ausleger meinen, dass aus *Dan* der Antichrist käme (So schon Irenäus).

Allerdings erscheint *Dan* wieder bei der Wiederkunft JESU, denn nach Sach. 12,14 klagt ein jeder Stamm besonders über den gekreuzigten Messias.

Nun zu Hes. 48. Es handelt sich um die Landverteilung im Tausendjährigen Reich (Millennium). Hier tauchen Manasse und Ephraim wieder auf, wie bei Josua. Die Leviten und Priester bekommen das Heilige Gebiet, wo der Tempel steht (Hes. 48, 8-20). Auch der Stamm *Dan* erscheint! Er bekommt also messianisches Land und damit steht er unter dem messianischen Segen. Er fehlt zwar bei den 144000, aber nicht im Millennium.

Vgl. dazu noch Sach. 12,14, wo alle Geschlechter Israels den durchbohrten Messias betrauern.

Sind die 144000 der "Überrest"?

Bei den 14400 handelt es sich um eine begrenzte versiegelte Schar. Besondere Merkmale: Sie sind bei der Wiederkunft Christi dabei (Offb. 14,1), sie lebten ehelos (14,4) und sind von der Erde Gott zu Erstlingen erkaufte (Offb. 14, 3.4).<sup>1</sup> Die 144000 glauben an Jesus Christus. Der gläubige "Überrest" umfasst eine viel größere Zahl an messianischen Juden. 2/3 des Volkes Israel kommt in der Trübsal um (Sach. 13,8). 1/3 wird geläutert und in der Wüste überleben (Offb. 12,6). Diese werden dann Jesus als den Messias und Sohn Gottes erkennen (Sach. 12,10; 13,9). Darunter fällt auch der Stamm Dan. Vielleicht werden die 144000 ihre Stammesgenossen in der Trübsalszeit missionieren.

---

<sup>1</sup> Manche Ausleger sind der Auffassung, dass es sich bei Kapitel 14 um ein anderes Ereignis handelt als in Kapitel 7. Kapitel 14 könnte die neutestamentliche Gemeinde darstellen, die bei der Wiederkunft Christi dabei ist. Aber eine sichtbare Unterscheidung macht der Verfasser der Offb. zwischen Kapitel 7 und 14 nicht. Die Schar in Kapitel 14 wird nicht anders titulierte. Gerade die übereinstimmende Zahl weist auf dieselbe Gruppe wie in Kapitel 7 hin.

### Andere Meinungen

Fritz Grünzweig sieht dagegen in den 144000 nur eine symbolische Zahl. Es handele sich um die göttliche Vollzahl (vgl. Röm. 11,25 und Luk. 14,22). "So sind die 144000 die Schar derer, die von Jesus aus Israel und allen Nationen erkaufte wurden."<sup>2</sup>

Das sind Erlöste aus Juden und Heiden. Zu Offb. 7,4b „*die versiegelt waren von allen Geschlechtern Israels*“ sagt Grünzweig weiter: "Meint denn also dieser Schriftabschnitt nicht doch Israel? Ja, zuerst die Menschen aus Israel, sofern sie an ihren Messias Jesus von Nazareth glauben. Doch nach dem durchgehenden Zeugnis des Neuen Testaments kommen die Glaubenden aus den Völkern hinzu, und sie haben mit Israel Teil am Heil."<sup>3</sup>

Ebenso urteilt Adolf Pohl: "Israel war im Urchristentum Ehrenname der Gemeinde aus Juden und Heiden."<sup>4</sup>

Und J.P. Lange schreibt: "Allein auch die Versiegelten bedeuten den ganzen Inbegriff standhafter Christen aus den verschiedensten christlichen Zeiten."<sup>5</sup>

An dieser Stelle können wir den Auslegern nicht folgen. Sie denken im Rahmen des Gemeindezeitalters, als die Gläubigen aus Juden und Heiden in Christus eine Verschmelzung in der Gemeinde fanden (Gal. 3,28). Doch in der Endzeit (also in der Offb. d. Joh.) bekommt Israel wieder einen Sonderstatus.

Ferner können wir Offb. 7,4-8 nicht einfach als symbolische Zahlenphrase abtun. Würde die Zahl 144000 nur für die Vollzahl stehen, wieso würde Johannes dann nicht wie in Vers 9 von einer unendlichen Schar sprechen?!

Und zuletzt: Die Stämme Israels werden wörtlich aufgezählt. Würde es sich um die Gemeinde Jesu aus dem Gemeindezeitalter handeln, dann hätte Johannes sich diese Aufzählung sparen können. Nein! Die genaue Aufzeichnung weist wirklich auf eine Versiegelung aus den Stämmen Israels hin!

F.C. Ottman hält treffend fest: "Wenn man hier Israel im wörtlichen Sinn aufgibt, verdunkelt man das ganze Thema."<sup>6</sup>

Die 144000 Juden werden vor der Trübsal versiegelt (Offb. 7,1-3), evangelisieren, überstehen die Zeit des Antichristen, und sie versammeln sich zu dem wiederkommenden Messias auf dem Berg Zion (Offb. 14,1). Es heißt dort nicht, dass das Lamm mit den 144000 kommt. Johannes schreibt: "Und ich sah das Lamm stehen auf dem Berg Zion und mit ihm 144000." So auch A.G. Fruchtenbaum und J.D. Pentecost.

---

<sup>2</sup> Grünzweig: Joh.-Offb., 1. Teil, 207.

<sup>3</sup> Ders., a.a.O., 208.

<sup>4</sup> Pohl: Die Offb. d. Joh., 1. Teil, 217.

<sup>5</sup> J.P.Lange: Offb., 127.

<sup>6</sup> F.C.Ottmann in: J.D.Pentecost: Bibel und Zukunft, 315.